

Geschlechtsstafel derer Herren von Geroldseck zu Lahr.

Zu dem S. CXLVI.

W A L T H E R der I.

Herr zu Geroldseck.

† 1277.

S. 17. 146.

Siehe die Geschlechtsstafel bei der Blatt. 17.

H E R M A N

Kaiserlicher Landvogt zu beiden Seiten des Rheines.

† 1262 in der Schlacht.

S. 37. 146.

HEINRICH I.

lebet 1267. 1299.

ist † 1302.

Gem. Adelheit von Hohenzollern,

lebet noch 1302.

Haben keine Kinder, wenigstens keine Söhne.

S. 33. 37. 38. 147. 149.

W A L T H E R II.

lebet 1299. 1314.

Landvogt in der Mortenau,

1310.

Gemahlin:

Susanna von Werde.

S. 35. 37. 38. 147. 150. 151.

H E R M A N

lebet 1275. 1299.

und 1314.

S. 35. 151.

W A L T H E R III.

lebet 1314. 1343.

Gem. Elisabeth von Lichtenberg.

S. 151. 152. 153.

H E R M A N

Domherr zu Straßburg

S. 151. 152.

J O H A N N E S

lebet 1311 und 1343.

S. 153. 156.

*

*

*

S O P H I A

Gem. Gr. Eberhard von Werdeberg.

S. 157.

W A L T H E R IV.

lebet 1311. 1349. 1351.

ist † 1355.

Gem. Susanna von Rappoltstein.

S. 153. 158. 159.

H E R M A N

lebet 1311.

ist † 1343.

S. 153. 155.

E L I S A B E T H

lebet 1311.

Gem. Johan des IV. von Rappoltstein 1343.

S. 154.

S U S A N N A

lebet 1311. 1350.

Gem. Friederichs von Usenberg.

S. 154.

A D E L H E I T

lebet 1311.

Gem. Heinrich des III. v. Rappoltstein.

S. 154.

W A L T H E R V.

lebet

1349.

S. 162. 163.

E L S A

lebet 1367.

Gem. Eppe von Hatstat

H E I N R I C H II.

Rector ecclesiae in Dindelingen,

1349.

ist † 1394.

Wird wieder weltlich. Gemahlin: Adelheit von Lichtenberg.

S. 164. 165. 166. 167. 168.

S U S A

lebet

1357.

Gemahlin

Walthers von der Dicke.

S. 154.

H E I N R I C H III.

† 1426.

Gemahlin: Ursula von Eberstein.

S. 170. 171. 172. 173.

W A L T H E R

ist † 1394.

S. 170. 171.

H E I N R I C H

ein Augustiner Mönch zu Lahr, 1394.

S. 169.

A D E L H E I T

Gemahlin Graf Johans von Mors, 1419. Erbrochen S. 174. 175.

U R S U L A

Gemahlin Rudolphi von Ramstein, 1423. S. 173.

Genealogisches Handbuch der Herren von Grolsch zu Grolsch

W A L T H E R der I

geb. zu Grolsch.
1777
27. 10.
Grolsch im Grolschfeld bei der Stadt 1777.
H E R M A N
Einfacher Landwirt zu Grolsch im Grolschfeld.
1777 in der Ehe.
27. 10.

H E R M A N
geb. zu Grolsch.
1777
27. 10.

W A L T H E R II
geb. zu Grolsch.
1777
27. 10.
Landwirt zu Grolsch.
Einfacher Landwirt.
1777 in der Ehe.
27. 10.

H E I N R I C H I
geb. zu Grolsch.
1777
27. 10.
Grolsch im Grolschfeld.
1777 in der Ehe.
27. 10.

H E R M A N
geb. zu Grolsch.
1777
27. 10.

W A L T H E R III
geb. zu Grolsch.
1777
27. 10.
Grolsch im Grolschfeld.
1777 in der Ehe.
27. 10.

A D E L H E I T
geb. zu Grolsch.
1777
27. 10.

S O P H I A
geb. zu Grolsch.
1777
27. 10.

E L I S A B E T H
geb. zu Grolsch.
1777
27. 10.

H E R M A N
geb. zu Grolsch.
1777
27. 10.

W A L T H E R IV
geb. zu Grolsch.
1777
27. 10.
Grolsch im Grolschfeld.
1777 in der Ehe.
27. 10.

J O H A N N E S
geb. zu Grolsch.
1777
27. 10.

S O P H I A
geb. zu Grolsch.
1777
27. 10.
Landwirt zu Grolsch.
Einfacher Landwirt.
1777 in der Ehe.
27. 10.

H E I N R I C H II
geb. zu Grolsch.
1777
27. 10.
Kocher wohnt in Grolsch.
1777 in der Ehe.
27. 10.

W A L T H E R V
geb. zu Grolsch.
1777
27. 10.

S O P H I A
geb. zu Grolsch.
1777
27. 10.

H E I N R I C H
geb. zu Grolsch.
1777
27. 10.
ein einfacher Mann zu Grolsch.
1777 in der Ehe.
27. 10.

W A L T H E R
geb. zu Grolsch.
1777
27. 10.

H E I N R I C H III
geb. zu Grolsch.
1777
27. 10.
Grolsch im Grolschfeld.
1777 in der Ehe.
27. 10.

E L I S A
geb. zu Grolsch.
1777
27. 10.
Grolsch im Grolschfeld.
1777 in der Ehe.
27. 10.

U R S U L A
geb. zu Grolsch.
1777
27. 10.
Grolsch im Grolschfeld.
1777 in der Ehe.
27. 10.

A D E L H E I T
geb. zu Grolsch.
1777
27. 10.
Grolsch im Grolschfeld.
1777 in der Ehe.
27. 10.

Geistliche

HEINRICH I.

Lebt 1207. 1208.

1111. 1204.

Carl. Stollen von Döbenstein

Lebt nach 1202.

Doben keine Kunde, wichtigste kein G

S. 33. 37. 38. 147. 149.

W

1

Sam. 2

2

WA

Lebt 1

Sam. 2

2

JOHANNES

Lebt 1311 und 1313

1312

II
Von der...

Der [S. XXXVII] ist gegri
in 1277 erzbischofliche Vollm
Walters des 1. des Hrn y
hinterließ, da nämlich Gunt
spätmittelaltliche Lande, Gunt
in jenen des Landvogtes aber
Lege, den die in Langenhard, S
was von der Völsche-Wille gegen d
bei Wien in den Hölzern bestanden.

Leinich, den wir den 27
den Völsche-Waldern, der
in dem Jahre 1277 wogegen
traten die Völsche Gunt
mit Waldern ihrem Erb
heit: das vorgenant W
auf den Chor
sagen zu jedem Theil

Beide Hölzer lagen die
Waldern ein Guntich der
einigen Seite, man derje
personen vertriebe; auch
oder könnten von jenen
das geringste darunter ein
um die sein jener zu tunnen
wogegen. Sie erriethen